



JAHRESBERICHT

2018

Editorial

Charge mentale – Gedankliche Last

Meine erste Inspiration für dieses Editorial im Jahresbericht 2018, entstand eher unerwartet, auf dem Sofa, vor dem Fernseher. Die Sendung «Jahresrückblick 2018» lief und da war es wieder, das Schweizer Wort des Jahres 2018. Fussballfans wie auch ich können es nicht mehr hören. Aber, es wurde nun mal gekürt!

Und zum ersten Mal setzte ich mich damit auseinander, wer überhaupt für das Wort des Jahres verantwortlich ist und wollte mehr darüber erfahren. Dabei stiess ich auf: «mot romand de l'année 2018: charge mentale» und war erleichtert, wenigstens die Romands haben die wirklichen Probleme erkannt.

Nach stürmischen Jahren, politischen Bewegungen und Entscheidungen und einem neuem Aufbruch, konnten wir uns in letzter Zeit etwas zurücklehnen, dachten wir. Doch die Annahme, an erster Stelle käme Effizienz und alles andere später, hat viele von uns zumindest im Unterbewusstsein beeinflusst.

Das französischsprachige Wort des Jahres 2018 «Charge mentale», oder frei übersetzt «gedankliche Last» [möglich wäre auch: «gedanklicher Druck – Druck auf Geist und Gemüt»], erinnerte mich sofort an all die Sozialpartnerggespräche, Sitzungen, Versammlungen, Besprechungen, die im letzten Jahr auch für den BSPV nötig und sinnvoll waren. Und daran, dass wir in der heutigen schnelllebigen Welt immer und überall an

Fortsetzung Seite 2



Fortsetzung von Seite 1

alles denken sollten, mehrere Aufgaben auf einmal zu lösen hätten und uns dabei aber nicht verlieren dürfen. Warum erstaunt es dann nicht, dass gemäss Bericht der Berner Zeitungen vom 14.12.2018 die Krankentaggeld-Versicherungen deutliche Prämien erhöhungen ins Auge fassen. Und dies aufgrund von Leistungserhöhungen, die auf zunehmende «Arbeitsausfälle (etwa auch wegen Burn-out)» zurückführen. Dass diese Prämien erhöhungen direkt auf die Arbeitnehmer abgewälzt werden, ist die logische Folge und sollte eigentlich wachrütteln.

Der BSPV hat im letzten Jahr für eine konkurrenzfähige Lohnentwicklung gekämpft, ist in wesentlichen Punkten durchgedrungen, musste aber hinnehmen, dass der Teuerungsausgleich trotz 1% Teuerung nicht gewährt wurde. Auch wenn wir das – aufgrund der Entwicklung in den letzten Jahren – für das Jahr 2019 akzeptiert haben, so gilt dies nicht für die kommenden Jahre. Unsere Ansprüche müssen wir immer wieder in Erinnerung rufen. Dabei dürfen wir all die anderen geforderten Entschädigungen nicht vergessen, die seit Jahren wie eine heisse Kartoffel zwischen den Instanzen hin und her geschoben werden.

Der Stellenabbau nach dem Entlastungspaket war zwar moderat, trotzdem bedeutet er für das Personal gleichviel Arbeit mit weniger Personal, was wiederum gesundheitliche Konsequenzen und eine hohe Fluktuationsrate nach sich zieht.

Der BSPV ist weiterhin stark gefordert, und wir sind bereit die «gedankliche Last» für Sie alle mitzutragen, soweit Sie alle den Verband tragen und ebenfalls nicht vergessen, dass wir nur gewinnen können, wenn wir zusammenhalten. Wenn alle mithelfen zu tragen, wird die «charge mentale» jedes Einzelnen geringer.

Anastasia Falkner, Präsidentin

Impressum

Redaktion / Rédaction :

Joanne Bisig (jb), Daniel Wyrsh (wy)

Fotos / Photos (Rund um die Postgasse /

Autour de la Postgasse): Joanne Bisig

BSPV, Postgasse 60, Postfach 533, 3000 Bern 8

Tel. 031 311 11 66 / sekretariat@bspv.ch / www.bspv.ch

Übersetzung französisch / Traduction française:

Anne-Marie Krauss

Druck und Spedition / Impression et expédition:

Stämpfli AG, Postfach, 3001 Bern



Ein Jahr der Konsolidierung

Geschäftsstelle

Nach personellen Wechsels im Jahr 2017 war das Jahr 2018 auf der Geschäftsstelle eher ein Jahr der Konsolidierung. Die Kontinuität im BSPV-Team ermöglichte jedem einzelnen, im persönlichen Tätigkeitsfeld Verbesserungen anzubringen und umzusetzen.

Daten und Dokumente

Das BSPV-Archiv, gefüllt mit Altlasten, erlebte ein Refreshing und wurde gründlich entstaubt. Die zukünftige Archivierung erfolgt nach einem genauen Plan.

Die Dokumente werden nun in digitaler und in Papierform aufbewahrt und in der Folge der Jahre entweder

nah erfolgen können. Massgebend dafür war auch der erste Schritt einer Teilerneuerung der Informatik, der zweite Schritt erfolgt 2019.

Diagonal - Verbandszeitung

Seit Sommer 2018 ist der BSPV selber für die Inserat-Akquisition für die Verbandszeitung Diagonal verantwortlich, da die Einnahmen der Inserate seit Jahren rückläufig sind.

Öffentlichkeitsarbeit

Eine grosse Medienpräsenz erreichte der BSPV im Zusammenhang mit den unbefriedigenden Zuständen in der Justizvollzugsanstalt Thorberg. Mit Interviews im Fernsehen und den Printmedien machte der Geschäftsführer auf den BSPV und seinen Einsatz für gute Arbeitsbedingungen in der kantonalen Verwaltung aufmerksam.

Politisches Geschehen

Daniel Wyrsch, Geschäftsführer, wurde wieder in den Grossrat gewählt und ist weiterhin als Mitglied der Finanzkommission nahe am politischen Geschehen des Machtzentrums Berns. Als Präsident des Fiko-Ausschusses FIN/POM/ICT ist er ausserdem in der Geschäftsleitung der Finanzkommission. Das erste Jahr des Geschäftsführers als Mitglied der Verwaltungskommission der Bernischen Pensionskasse (BPK) war für ihn sehr spannend und lehrreich.

Das Marktumfeld war für die Rendite sehr herausfordernd, und das Jahr endete gemäss der Entwicklung der Aktienmärkte negativ.

Geschäftsleitung

Auch in der Geschäftsleitung ergaben sich 2018 keine personellen Wechsel. Die Geschäftsleitung traf sich zu fünf Sitzungen und gab zu diversen Vernehmlassungen und Mitberichten eine Stellungnahme ab. Wo möglich und nötig, lud man die betroffene Sektion zu einer Stellungnahme ein.

Vernehmlassungen

Gleich mehrmals äusserte sich der BSPV kritisch zur Einführung der Vertrauensarbeitszeit (VAZ), die in einer



gelöscht oder archiviert. So sind alle Mitarbeitenden darüber informiert, was mit all den Daten und Dokumenten zukünftig geschieht. Die entsprechenden Verantwortlichkeiten sind zugewiesen.

Postgasse 60

Ein Refreshing erhielt auch die Büroeinrichtung der Geschäftsstelle. Mit höhenverstellbaren Bürotischen für alle Mitarbeitenden wird in der Geschäftsstelle einer der häufigsten Volkskrankheiten, den Rückenschmerzen, entgegen gewirkt. Die Entsorgung der alten Möbel sowie ein paar kleine optische Korrekturen lassen die BSPV-Räumlichkeiten luftiger und freundlicher erscheinen. Mit wenig Aufwand konnten so nachhaltige Verbesserungen erzielt werden.

Das BSPV-Team arbeitet gut und effizient zusammen, so dass die Dienstleistungen für unsere Mitglieder zeit-

Revision des Personalgesetzes gefordert wurde. Diesbezüglich fanden Umfragen bei der Sektion Linien- und Fachkader Kanton Bern und beim Verband Bernischer Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte statt. Die Betroffenen lehnten die VAZ mit rund 65 – 70 % ab. Das Ergebnis wurde allen Grossräten in einem Brief mitgeteilt. Nach der ersten Lesung im Grossen Rat im November 2018 wurde klar, dass das Mass der Abgeltung der VAZ sehr umstritten ist. Einen Antrag des Geschäftsführers, auf die Einführung der VAZ ganz zu verzichten, fand leider keine Mehrheit. Er wird bei der zweiten Lesung versuchen, den Schaden für das Personal möglichst klein zu halten.

In weiteren Stellungnahmen begrüsst der BSPV den Gehaltsklassenwechsel für Primarlehrkräfte, was die Regierung in der Folge nicht umsetzen wollte. Die Unterstützung der Swiss Skills, der Berufsmeisterschaften, und des Fonds zur Finanzierung von strategischen Investitionen, Steuerung der Finanzen in den Ämtern etc. ist für den BSPV als Angestelltenverband wichtig. In der politischen Diskussion versuchte der BSPV den geforderten Stellenabbau in der Zentralverwaltung zu minimieren. Die Dienstleistungen überall im Kanton einzufordern und trotzdem Personal abbauen, das geht für den BSPV gar nicht. Mit der Verschiebung der JGK-Ämter aus der Zentralverwaltung heraus, konnte dies zumindest im Ansatz erreicht werden.

Mit der Unterstützung des Referendums gegen die Steuergesetzrevision war der BSPV wieder einmal in einem Referendumskomitee vertreten. Dass in Zukunft noch mehr beim Kantonspersonal gespart werden sollte, wenn jährlich 103 Millionen weniger in die Kantonskasse fliessen, musste verhindert werden.

Das Berner Stimmvolk unterstützte das Referendum mit 53,6 %. Da bleibt noch etwas Luft bis zum nächsten Sparpaket.

Finanzen und Mitglieder

Der BSPV hat im Jahr 2018 finanziell gut abgeschlossen. Damit wiederholen sich die Verbesserungen, welche im 2017 eingeführt worden sind, ohne dass das Dienstleistungsangebot für unsere Mitglieder Einbussen erlitten hat. Zudem fielen die Rechtsschutzkosten dank der Beratertätigkeit des Geschäftsführers auch relativ tief aus.

Die Mitgliederzahl hat sich gegenüber 2017 um 55 Mitglieder verringert und beträgt noch 6'276. Werbean-

strengungen aller sind dringend nötig! Die Sektion Prêles hat sich aufgelöst, verbleibende Mitglieder traten anderen Sektionen bei oder wurden Einzelmitglieder. Ansonsten ist die Anzahl Sektionen unverändert.

Delegiertenversammlungen

Im zweiten Jahr, in dem die Delegiertenversammlungen stattfanden, verlief schon fast alles wie gewohnt. Die erste Versammlung fand im Mai in Bern statt, die zweite im Oktober in Burgdorf und Oberburg. Ein regelmässiges Wiedersehen derselben Sektionsvertreter/-innen wird begrüsst und bringt regen und wertvollen Austausch zwischen den Sektionen.

Bei der DV im Mai wurde u.a. die Jahresrechnung 2017 genehmigt, welche rekordverdächtig gut abschnitt. Es standen keine Wahlen an, und auch sonst ergaben sich kaum Wortmeldungen.

Bei der Ehrung der 40-Jahr-Jubilare hielt die Präsidentin, Anastasia Falkner, Rückschau auf die letzten 40 Jahre, beginnend beim Weltgeschehen, endend mit der Geschichte des BSPV. Da gab es manchen Aha-Effekt und staunende Gesichter.

An der ganztägigen Delegiertenversammlung im Oktober nahmen rund 50 Delegierte teil. Genehmigt wurde u.a. das Budget 2019. Ein Besuch bei der Giesserei Nottaris in Oberburg rundete den Tag ab.

Rechtsschutz

Der Geschäftsführer erteilt jährlich über 200 Rechtsberatungen. Das Bedürfnis nach Auskünften ist gross. Die Probleme im zwischenmenschlichen Bereich sind oft schwieriger zu lösen als rein juristische Fragen. Oft trägt das Gefühl, Hilfe nie in Anspruch nehmen zu müssen. Doch unverhofft kommt oft. Und so können gesundheitliche Probleme, neue Vorgesetzte oder andere nicht beeinflussbare Faktoren Hilfe vom BSPV nötig machen. Der BSPV hilft langjährigen Mitgliedern gerne. Man sollte aber nicht erst Mitglied werden, wenn man Hilfe beanspruchen muss. Bei allen Problemen ist es ratsam, dass man sich rechtzeitig an den Geschäftsführer wendet. Eine späte Hilfe bei völlig verhärteten Fronten ist oftmals schwierig.

Sozialpartner

Bei den Sozialpartnergesprächen mit der Regierung und dem Personalamt standen die Finanzen und die Vertrauensarbeitszeit im Vordergrund. Mit den beschlossenen Lohnmassnahmen von 1.5 % hat der BSPV den gewünschten konstanten Lohnanstieg errei-



chen können. Leider sind keine zusätzlichen Mittel für Lohnkorrekturen mehr möglich. Auch in Sachen Teuerungsausgleich können wir uns noch nicht beklagen, obwohl die Teuerung gegen 1 % beträgt, denn in den letzten Jahren wurden die Gehaltstabellen auch nicht nach unten korrigiert, als die Teuerung negativ war. Der BSPV wird aber darauf achten, dass die Teuerung auch in Zukunft berücksichtigt wird. Daher hat der Geschäftsführer in der Finanzkommission und im Grossen Rat erfolgreich den Antrag gestellt, dass in Zukunft die Teuerung angemessen berücksichtigt werden muss. Wir werden sehen, wie die Regierung dies interpretieren wird.

Leider hat die Regierung die gewünschte Anpassung des Tagespiketts von momentan 30 Franken pro Tag und des Nachtzuschlages von 5 Franken pro Stunde immer noch nicht umgesetzt. Hier wird der BSPV immer wieder vertröstet.

Als neuen Diskussionspunkt hat der BSPV gleich viele Ferien für alle Kantonsangestellten unabhängig von der Gehaltsklasse eingebracht. Dieses Thema wird uns im 2019 weiter beschäftigen.

angestellte bern

Der BSPV ist mit den grossen Verbänden Bildung Bern, SBK (Pflegeberufe), dem kaufmännischem Verband und mehreren kleineren Verbänden im Verband angestellte bern zusammengeschlossen. Das Ziel ist, an gemeinsamen Sitzungen die Interessen der Angestellten zu bündeln und einander zu helfen. So trifft sich die Geschäftsleitung von angestellte bern bei jeder Session mit Grossräten, um die Anliegen der Angestellten direkt darzulegen. Die Zusammenarbeit ist sehr gut und konstruktiv.

Grossratswahlen

Im 2018 lancierte man gemeinsam Werbung für die Grossratswahlen. Das Wahlbooklet mit bisherigen und neuen Kandidierenden aus unseren Verbänden hat unsere Mitarbeiterin Joanne Bisig erfolgreich kreiert: 18 der 23 vorgestellten Personen wurden gewählt. Vom BSPV sitzen nun zehn Mitglieder im Grossen Rat und drei in der Regierung. Das Referendum gegen die Steuergesetzrevision haben alle Verbände von angestellte bern mitgetragen, was den BSPV natürlich freute.

wy

Rund um die Sektionen

2017 konnte der Geschäftsführer bei vielen Sektionsversammlungen, zu denen er eingeladen wurde, auf ein erfolgreiches Jahr der Sektionen zurückblicken. Hier hatten die Mitglieder auch die Möglichkeit Fragen zu aktuellen Themen wie Entlastungspaket¹⁸, Lohnmassnahmen und die gute Pensionskassenverzinsung zu stellen. Im direkten Kontakt, den der Geschäftsführer sehr schätzt, können oft einfachere Fragen oder auch Probleme gelöst werden.

Rund um die Sektionen

Die Sektion Thorberg beschäftigte den Geschäftsführer am meisten. Viele Mitglieder haben sich an ihn gewandt und von ihren Beobachtungen, Sorgen und Nöten erzählt. Sogar anwaltschaftliche Unterstützung war in Einzelfällen nötig. Die personellen Wechsel häuften sich und die sozialpartnerschaftlichen Gespräche auf höheren Stufen brachten keinen Erfolg. Die Geschäftsleitung des BSPV verlangte ein offensiveres Vorgehen gegen die vielen fraglichen Fluktuationen. In der Folge erkundigte sich der Geschäftsführer auf politischem Weg nach der Anzahl Kündigungen, Freistellungen, MAG-Beurteilungen etc. Die Antworten veranlassten die Finanzkommission eine Sonderprüfung durch die Finanzkontrolle zur «Personalführung in der JVA Thorberg» durchführen zu lassen. Der Prüfbericht bestätigte die vielen Abwesenheitstage und begründete dies u.a. auch mit der Reorganisation, welche offiziell als abgeschlossen galt. Ferner fanden sich Schwachstellen und Optimierungspotential beim zuständigen Amt. Gesamthaft gab die Finanzkontrolle 18 Empfehlungen ab. Der Amtsleiter hatte in der Zwischenzeit gekündigt. Aufgrund der vielen Probleme konnte der Geschäftsführer mehrmals im Fernsehen und in den Printmedien seine Meinung äussern. Die vielen Reaktionen aus der Bevölkerung zeigten ihm, dass die Berner/-innen die Entwicklung auf dem Thorberg mit Sorge verfolgen. Im August erfolgte eine Mitarbeitendenbefragung, die noch schlechter als im Jahr 2015 abschnitt, obwohl schon viele die JVA Thorberg verlassen hatten. Die Themen Zusammenarbeit, Information, Geschäftsleitung und Reorganisation schnitten am schlechtesten

ab. Aufgrund der Umfrage wird nun ein Coach den Direktor unterstützen, die Kader werden vermehrt angewiesen, Weiterbildungen zu besuchen. Der BSPV wird die Entwicklung auf dem Thorberg weiterhin beobachten, damit unsere Mitglieder unter «normalen» Arbeitsbedingungen ihre Arbeit mit dem nötigen Vertrauen fortsetzen können.

Polizeiverband Bern Kanton

Der Polizeiverband organisierte dieses Jahr erfolgreich die zweitägige Delegiertenversammlung des Verbands Schweizerischer Polizeibeamter (VSPB). Der BSPV unterstützte den Anlass, an dem 300 Delegierte teilnahmen, finanziell und mit Sachgütern. Die Versammlung war ein voller Erfolg. Auch die Veranstaltung für die Grossräte «Polizisten im Stresstest» war gut besucht. Leider konnte bei der Beratung des Polizeigesetzes nicht erreicht werden, dass die Sicherheitsassistenten des Verkehrsdienstes den Polizeistatus erhalten. Sie müssen weiterhin bis zum ordentlichen AHV-Alter arbeiten, obwohl ihre Arbeit der Polizeiarbeit teilweise sehr ähnlich ist.

Jugendheim Prêles

Die Sektion Jugendheim Prêles hat sich am 22. November 2018 aufgelöst. An der letzten Versammlung war die Stimmung gedrückt und es wurden Erinnerungen an das ehemalige Jugendheim Prêles ausgetauscht. Das Restvermögen der Sektion wird an diverse Institutionen verteilt. Die umfangreichen Akten sind im BSPV-Archiv eingelagert.

Verband der Bernischen Betreibungsweibel/-innen

Die Betreibungsweibel erhielten mit der Aufhebung des Kreisschreibens 13 die Jahresarbeitszeit und einen Büroarbeitsplatz analog den anderen Kantonsmitarbeitenden. Mit einer entsprechenden Weiterbildung ist sogar eine höhere Gehaltsklasse erreichbar. Dementsprechend konnte der Geschäftsführer erreichen, dass die Neuregelung erst per Juli 2019 eintritt, damit sich noch möglichst viele bisherige Betreibungsweibel weiterbilden können. An einer Versammlung des Amtes konnte der Geschäftsführer die personalrechtlichen Konsequenzen erläutern. Im Lauf des Jahres musste der Geschäftsführer aber feststellen, dass es bei den Betreibungsweibel relativ viele Wechsel gibt. Infolge der

zunehmenden Arbeit stehen die Weibel doch sehr unter Druck, und die Klienten werden auch nicht einfacher. Der Geschäftsführer forderte bei der Direktion eine Aufstockung der Stellen.

Evang.-ref. Pfarrverein Bern-Jura-Solothurn

Der Pfarrverein arbeitete intensiv an den neuen Grundlagen für die Zeit nach der Trennung von Kirche und Staat per 1. Januar 2020 mit. Das erarbeitete Personalgesetz, das dem kantonalen Personalrecht sehr ähnlich ist, wurde vom Synodalrat gut aufgenommen und von der Synode genehmigt.

Weitere Erlasse wie Personalverordnung, Stellvertreterverordnung etc. konnten erarbeitet werden und befinden sich in einer Vernehmlassung. Die engere Zusammenarbeit zwischen Synodalrat, Pfarrverein und Kirchgemeindenverband hat dazu geführt, dass sich die allgemeine Stimmung zwischen den Sozialpartnern gebessert hat, was sehr erfreulich ist. Martin Leuenberger löste den langjährigen Präsidenten Michael Graf ab.

Linien- und Fachkader Kanton Bern

Bei der Sektion Linien- und Fachkader Kanton Bern übernahm Niklaus Lundsgaard-Hansen das Präsidium von Christiane Aeschmann, die pensioniert wurde. Mit der guten Umfrage zur Vertrauensarbeitszeit war die Sektion sehr aktiv.

Personal des Justizvollzugs des Kantons Bern

Die Sektion Personal des Straf- und Massnahmenvollzugs heisst neu Sektion Personal des Justizvollzug des Kantons Bern. Diskussionen entstanden über die Schichtpläne in den verschiedenen Gefängnissen. Offenkundig ist, dass die Arbeit im Justizvollzug sehr anspruchsvoll ist.

Verband Bernischer Richter/-innen, Staatsanwälte/-innen (VBRS)

Der Richterverband tagte wie immer zweimal jährlich. Im Spätherbst startete eine Blitzumfrage zur Vertrauensarbeitszeit, da die Mehrheit der Finanzkommission eine Ausweitung der Vertrauensarbeitszeit auf die Gehaltsklassen 27 – 30 forderte, was viele Richter betreffen würde. Aufgrund der unterschiedlichsten Herausforderungen wie Pikettdienst erstaunt auch hier die grosse Ablehnung der Vertrauensarbeitszeit nicht.

Bei vielen anderen Sektionen verliefen die Arbeiten in geordneten Bahnen. Anstehende Probleme konnten in guter Zusammenarbeit gelöst oder geklärt werden.

wy

Allgemeine Verbandsrechnung

1. Bilanz per 31. Dezember 2018

Bezeichnung	Rechnung	Vorjahr
Kasse	1'151.80	962.45
Reisecheckkasse	24'107.25	21'827.25
Bank	784'118.45	822'360.90
Postkonto	422'325.55	406'342.06
Namenaktien BEKB	4'870.00	4'410.00
Diverse Debitoren	7'473.54	15'711.12
Debitor Unterstützungskasse	2'687.60	0.00
Guthaben Verrechnungssteuer	57.75	54.25
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8'545.50	10'959.80
Umlaufvermögen	1'255'337.44	1'282'627.83
Mobilien, Einrichtungen	1.00	1.00
Anlagevermögen	1.00	1.00
Aktiven	1'255'338.44	1'282'628.83
Diverse Kreditoren	57'183.90	26'889.00
Depotgeld Sektion Union du personnel	0.00	8'024.50
Depotgeld Sektion PVS (Sozialversicherung)	5'553.15	5'553.15
Depotgeld Sektion Prêles	2'324.90	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	519'681.05	604'796.80
Steuerabgrenzung	3'000.00	5'000.00
Rückstellung für mobile Sachanlagen	0.00	12'000.00
Kurzfristiges Fremdkapital	587'743.00	662'263.45
Spezial-Finanzierung Aktionen (geb. Reserve)	383'867.91	384'355.91
Reserven	383'867.91	384'355.91
Vereinskapital	236'009.47	194'671.49
Jahresergebnis Allgemeine Verbandsrechnung	47'718.06	41'337.98
Eigenkapital	283'727.53	236'009.47
Passiven	1'255'338.44	1'282'628.83

2. Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Budget	Rechnung	Vorjahr
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	740'000	726'589.70	743'010.81
Rückzahlung Sektionen Vorjahr	0	0.00	-7'580.40
Rückerstattung Dienstleistung Stiftung UK	20'000	20'000.00	20'000.00
Aufwandentschädigung Pfarrverein	500	0.00	0.00
Aufwandentschädigung Polizeiverband	0	4'000.00	6'445.95
Total Ertrag	760'500	750'589.70	761'876.36
Aufwand			
Delegiertenversammlungen	-16'000	-17'988.40	-14'346.10
Geschäftsleitung, Delegationen	-38'000	-31'661.75	-28'995.30
Direkte Kosten Verbandsführung	-54'000	-49'650.15	-43'341.40
Deckungsbeitrag I	706'500	700'939.55	718'534.96
Personalaufwand	-362'000	-351'888.90	-372'896.95
Sozialleistungen Arbeitgeber	-80'000	-81'389.45	-84'725.15
Aus- und Weiterbildung Personal	-3'000	0.00	-800.00
Personalbeschaffung	0	0.00	-2'588.60
Personalaufwand	-445'000	-433'278.35	-461'010.70
Deckungsbeitrag II	261'500	267'661.20	257'524.26
Fremdmieten, Nebenkosten	-48'000	-47'784.70	-47'082.15
Anschaffung/Unterhalt Büroeinrichtung, IT	-40'000	-42'390.10	-22'199.25
Sachversicherungen	-1'600	-1'435.60	-1'437.20
Verwaltungsaufwand	-25'000	-18'283.82	-18'377.65
Beiträge, Beratungsaufwand	-15'000	-7'106.00	-8'220.80
Beitrag an REKA	-7'000	-7'308.00	-7'315.00
Beitrag an Rentnervereinigung	-14'000	-13'342.00	-14'545.00
Diverses, Ehrungen, Übersetzung	-5'000	-846.40	-3'982.65
Werbeaufwand	-30'000	-33'892.56	-16'377.95
Verbandsorgan Diagonal	-50'000	-38'321.70	-39'552.05
Kurswesen	-5'000	1'584.00	2'359.45
Sonstiger Verwaltungsaufwand	-240'600	-209'126.88	-176'730.25
Ergebnis vor Finanzergebnis	20'900	58'534.32	80'794.01
Aufwand Bankspesen, Wertschriftenverlust	-100	-18.50	-202.00
Bankzinsertrag	500	434.75	429.05
Wertschriftenertrag	100	1'150.00	155.00
Finanzergebnis	500	1'566.25	382.05
Ergebnis nach Finanzergebnis	21'400	60'100.57	81'176.06
Rückerstattung KPT	22'000	15'550.00	23'626.00
Rückerstattung Coop-Rechtsschutz	1'300	1'257.49	1'275.72
Rückerstattung Diverse	0	1'948.00	3'026.00
Rückerstattungen Dritter	23'300	18'755.49	27'927.72
Einlage Stiftung UK Rechtsschutz	-20'000	-20'000.00	-20'000.00
Auflösung Sektion Union du personnel	0	8'024.50	0.00
Rückstellung mobile Sachanlagen, Ausb.	0	529.80	-12'000.00
Ausserordentlicher Erfolg	-20'000	-11'445.70	-32'000.00
Vor Zuweisung an SpF Aktionen	24'700	67'410.36	77'103.78
Einlage in SpF Aktionen	-10'000	-10'000.00	-30'000.00
Nach Zuweisung an SpF Akt.	14'700	57'410.36	47'103.78
Spezial-Finanzierung Aktionen			
Einlage aus Allgemeinen Verbandsrechnung	10'000	10'000.00	30'000.00
Aufwandsüberschuss SpF Aktionen	0	488.00	0.00
Einnahmen SpF Aktionen	10'000	10'488.00	30'000.00
Ertragsüberschuss SpF Aktionen	0	0.00	-30'000.00
Diverse Aufwände z.L. SpF Aktionen	0	-10'488.00	0.00
Ausgaben SpF Aktionen	0	-10'488.00	-30'000.00
Steuern	-5'000	-8'108.15	-5'789.25
Steuer-Belastung Vorjahre	0	-1'584.15	23.45
Steuern	-5'000	-9'692.30	-5'765.80
Jahresergebnis	9'700	47'718.06	41'337.98

Stiftung Unterstützungskasse (UK)

1. Bilanz per 31. Dezember 2018		
Bezeichnung	Rechnung	Vorjahr
Flüssige Mittel	392'458.66	347'008.96
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	4'870.00	4'410.00
Flüssige Mittel und Aktiven mit Börsenkurs	397'328.66	351'418.96
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0.00	0.00
Übrige kurzfristige Forderungen	57.75	54.25
Kurzfristige Forderungen	57.75	54.25
Umlaufvermögen	397'386.41	351'473.21
Immobilie Sachanlagen	532'453.00	548'920.00
Anlagevermögen	532'453.00	548'920.00
Aktiven	929'839.41	900'393.21
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4'611.50	8'277.20
Passive Rechnungsabgrenzungen	7'500.00	5'030.00
Kurzfristiges Fremdkapital	12'111.50	13'307.20
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	100'000.00	100'000.00
Langfristiges Fremdkapital	100'000.00	100'000.00
Stiftungskapital	787'086.01	774'769.56
Jahresergebnis	30'641.90	12'316.45
Eigenkapital	817'727.91	787'086.01
Passiven	929'839.41	900'393.21

2. Erfolgsrechnung 2018		
Bezeichnung	Rechnung	Vorjahr
Liegenschaftserträge	100'944.90	93'284.40
Zuwendung BSPV in Stiftung (Rechtsschutz)	20'000.00	20'000.00
Total Betriebsertrag	120'944.90	113'284.40
- Aufwand für Rechtsschutzfälle	22'141.40	41'950.30
- Liegenschaftsaufwendungen	24'604.70	15'609.60
Direkter Aufwand	46'746.10	57'559.90
- Personalaufwand	0.00	0.00
Personalaufwand	0.00	0.00
- Verwaltungsaufwand von BSPV	20'000.00	20'000.00
- Verwaltungsaufwand Dritter	171.55	130.80
- Prüfung Jahresrechnung	2'422.25	2'369.10
Übriger administrativer Aufwand	22'593.80	22'499.90
Betriebsergebnis vor Abschreibung	51'605.00	33'224.60
- Abschreibung Sachanlagen	16'467.00	16'977.00
Betriebliches Ergebnis	35'138.00	16'247.60
+ Finanzertrag	833.40	342.00
- Finanzaufwand	-24.15	-463.30
- Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
- Direkte Steuern	-5'305.35	-3'809.85
Jahresergebnis	30'641.90	12'316.45



Ehrenmitglieder

Aeby Otto, Neuenegg
Balsiger Erwin, Belp
Bernasconi Peter, Worb
Burkhalter Matthias, Thun
Fankhauser Hans,
Schwarzenegg
Frauenfelder Erich, Thun
Hofer Ueli, Bremgarten b.
Bern
Kunz Peter, Säriswil
Musy Pierre-André,
Aegerten

Ritter-Waeber Esther, Bern
Roth Otto, Thun
Röthlisberger Claude,
Reconvilier
Schneider Eugen, Uettiligen
Seiler Roland, Interlaken
Staub Christian, Gümligen
Stauffer Christian, Brügg BE
Thomann Bernhard, Thun
Wepfer-Rieder Heinrich,
Thun

Trauerfälle

Aebischer Alfred, Saanen
Aeschbacher Otto, Gwatt
(Thun)
Ammann Walter Richard,
Bern
Balmer-Schneider Hermann,
Bronschhofen
Beck Hermann, Bremgarten
b. Bern
Bernhard Werner, Bern
Binggeli Kurt, Belp
Blunier Peter, Langenthal
Boder Lucien, Vauffelin
Boichat Francis, Oster-
mundigen
Boldini Dino, Courtelary
Bregnard Maurice,
Sonceboz-Sombeval
Bühler Mathias, Tramelan
Dähler Hans-Peter, Boltigen
Erard Jean-Claude,
Münsingen
Ferrazzini Bernard, Bern
Ficker Alfred, Worb
Gfeller Heinz, Bremgarten
b. Bern
Habegger Fritz, Stettlen
Hodler Fritz, Frutigen
Jaisli Walter, Wabern
Jost Bruno, Liebefeld
Juker Hans, Biglen
Kartal Vedat, Münsingen
Keller Walter, Bern
Kramer Urs, Bolligen
Krebs Walter, Ins
Krebs Walter, Toffen
Kunz Georg, Aarberg
Kurth Hans, Steffisburg
Marti Claudia, Brügg BE
Marti Manfred, Stettlen

Moine Hubert, Moutier
Mösching Werner, Blanken-
burg
Moser Hans Ulrich, Goldiwil
(Thun)
Mühlethaler Max,
Lengnau BE
Müller Walter, Laupen BE
Rieder Martin, Interlaken
Ritter Herbert, Jegenstorf
Ryser Margrit, Bätterkinden
Rytz Helene Maria, Sigriswil
Sägesser Hans, Goldiwil
(Thun)
Schafroth Jakob, Gals
Schmid Hans-Rudolf, Köniz
Schor Paul, Thun
Schori Oskar, München-
buchsee
Schutz Franz, Köniz,
Sieber Madeleine,
La Chaux-de-Fonds
Stähli Hermann, Interlaken
Stauffer Bernhard, Kehrsatz
Stauffer Werner, Biel/Bienne
Suter Louis-Marc,
Villars-sur-Glâne
Thiévent Fernand, Düdingen
Thiévent Paul, Corgémont
Thomi Hansueli, Corcelles
Tschannen Susi, Bern
Vogler-Geissmann Käthi,
Bern
Wälchli Heinz, Biel/Bienne
Wegmüller Urs, Kernenried
Wenk Christoph, Adelboden
Widmer-Andres Otto, Thun
Wildbolz-Oester Jürg, Bern
Wyss Hansruedi, Interlaken
Wyss Margrith, Meikirch



Verbandsjubilare/-innen

25 Jahre Jubiläum

Aeschlimann Markus, Gümliigen
 Affolter Marcel, Grossaffoltern
 Badertscher Susanne, Oberburg
 Bähler Daniel, Thun
 Balzli Hans, Gurbrü
 Batschelet Werner, Biel/Bienne
 Baumann Flurin, Bern
 Berger Heinz, Hindelbank
 Bonny Madeleine, Biel/Bienne
 Bossart Max, Bern
 Bratschi Sven, Allmendingen b. Bern
 Bregy Marylou, Biel/Bienne
 Bucher Martin, Lyss
 Buchser Daniel, Reconvilier
 Burn Roland, Interlaken
 Ellenberger Heinz, Bolligen
 Fankhauser Suzanne, Muri b.B.
 Fiala Eduard, Niederönz
 Fischer Martin, Rheinfelden
 Frey Willy, Kappelen
 Fuhrer-Münger Andreas, Hinterkappelen
 Gauch Daniel, Zollikofen
 Gerber Hanspeter, Spiez
 Gfeller Bendicht, Grünenmatt
 Graf Markus, Laupen BE
 Greber Rudolf, Dotzigen
 Gutknecht Hans Peter, Heimberg
 Haldimann Ulrich, Spiez
 Hänni Bruno, Münchenbuchsee
 Herren Peter, Zollikofen
 Herzog Heinz, Rüdtilgen
 Hofer Ueli, Grosshöchstetten
 Hoffer Madeleine, Brugg BE
 Hubacher Rudolf, Hettiswil b. Hindelbank
 Isenschmid Samuel, Wichtrach
 Jakob Hanspeter, Kappelen
 Joss Riechers Eva, Nidau
 Kämpf Beat, Zweisimmen
 Kämpfer Niklaus, Ittigen
 Keller Mario, Köniz
 Knafel Martin, Gwatt (Thun)
 Küng Daniel, Zollikofen
 Lengacher Irma, Buswil b. Büren
 Luethi Dominik, Erlach
 Marmet Martin, Thierachern
 Marti Jean-Philippe, Bévillard
 Matti-Walther Christine, Krattigen
 Meyer Marcel, Worb
 Möri Hans, Finsterhennen
 Mösch Philipp Oliver, Burgistein-Dorf
 Müller Reto, Niederbipp
 Noyer Jean-Luc, Kehrsatz
 Nussbaum Philippe, St-Imier
 Plomb Christian, Bévillard
 Probst Liselotte, Grossaffoltern
 Riesen Ursula, Detligen
 Röthlisberger Stefan, Bleiken
 Sägesser Hans, Thörigen

Santschi Jürg, Rüfenacht BE
 Saxer Roland, Hindelbank
 Schaffter Olivier, Bévillard
 Scheidegger Ueli, Lohn-Ammansegg
 Schenk Roman, Hinterkappelen
 Scherrer Felix, Trub
 Schläppi Edi, Guttannen
 Schläppi-Bento Robert, Zweisimmen
 Schmid Toni, Frutigen
 Schneider Rittiner Susanna, Einigen
 Seiler Roland, Interlaken
 Spadaro Ursula, Hindelbank
 Spring Rolf, Rüfenacht BE
 Stähli Christoph, Burgistein
 Stettler Anna Rosa, Biembach
 Suter Thomas, Steffisburg
 Tellenbach Hansruedi, Gümliigen
 Troller Rolf, Liebefeld
 Trösch Beat, Langenthal
 Uehlinger Thomas, Bern
 Vicari Jean-Pierre, Münchenbuchsee
 Wanner Karin, Hindelbank
 Widmer Christine, Ittigen
 Wiedmer Ernst, Oberburg
 Witschi Ulrich, Sigriswil
 Wittwer Adrian, Wattenwil
 Wüthrich Urs, Langnau i. E.
 Wüthrich Urs, Urtenen-Schönbühl
 Zahnd Werner, Schwarzenburg
 Zurbuchen Franz, Niedermuhlern
 Zürcher Heinz, Burgdorf

40 Jahre Jubiläum

Aebi Fritz, Niederscherli
 Andrey Paul-Emil, La Neuveville
 Anliker Hans-Peter, Gunten
 Arn Hansueli, Ammerzwil BE
 Bandelier Loris, Le Fuet
 Berger Hanspeter, Aeschiried
 Berner Christoph, Niederbipp
 Bigler Andreas, Hasle-Rüegsau
 Bischoff Ernst, Heiligenschwendi
 Bochsler Peter, Mühlethurnen
 Böni Reinhard, Grindelwald
 Brügger Beatrice, Ittigen
 Büchler Jürg, Spiez
 Buchs Martin, Hinterkappelen
 Burger Fritz, Reconvilier
 Buri Heinrich, Goldswil b. Interlaken
 Chopard Pierre-André, Péry
 Dobler-Hirt Jean-Patrick, Oberramsern
 Dubler Alain, Tavannes
 Egger Peter, Prêles
 Eggimann Markus, Thunstetten
 Eigenmann Eugen, Hinterkappelen
 Engemann Markus, Gwatt (Thun)
 Faigaux Michel, Tavannes
 Feierabend Arnold, Thun
 Flückiger Peter, Herzogenbuchsee

Friedli Robert, Münsingen
 Frutiger Peter, Sumiswald
 Furrer Reinhard, Allmendingen b. Bern
 Ganguin-Munsch Paul, Ittigen
 Giger Peter, Lyss
 Gillmann Jakob, Moosseedorf
 Graber Jean-Maurice, Le Fuet
 Habegger Otto, Burgdorf
 Hadorn Beat, Heimberg
 Hänni Walter, Gurzelen
 Hofmann Hansueli, Rubigen
 Hulliger Fritz, Bigenthal
 Hurni Bruno, Seedorf BE
 Jaussi Rudolf, Madiswil
 Köchli Beatrice, Muri b. Bern
 Kohler Hans-Peter, Ursenbach
 Krebs Bruno, Schliern b. Köniz
 Kunz Werner, Wengi b. Büren
 Künzli Ulrich, Thun
 Lehmann Adrian, Aarberg
 Liechi Urs, Prêles
 Loosli Heinz Hugo, Kehrsatz
 Lüthi Walter, Grindelwald
 Marti Fritz, Kirchlindach
 Massara Alessandro, Jegenstorf
 Maurer Alfred, Kehrsatz
 Mekacher Verena, Bern
 Messerli Hanspeter, Gretzenbach
 Moret Paul, Lyss
 Nussbaum Paul, Konolfingen
 Pfäffli Roland, Thun
 Rindlisbacher Heinz, Trachselwald
 Rindlisbacher Heinz, Twann
 Ruf Klaus, Madiswil
 Ryter Ernst, Spiez
 Sauter Patrice, Arconciel
 Schäfer Urs, Lauterbrunnen
 Schild Bernhard, Belp
 Schmied Hans-Peter, Oberburg
 Schneider André, Jens
 Schütz Hans Rudolf, Münsingen
 Staudenmann Jürg, Spiez
 Stoll-Meyer Hansjakob, Thunstetten
 Streit Peter, Bern
 Thurni Beat, Niederösch
 Tröhler Rudolf, Ostermundigen
 Urwyler André, Bern
 Utz Beat, Aarberg
 von Allmen Otto, Meiringen
 von Känel Ulrich, Kirchberg BE
 Weber Markus, Muri b. Bern
 Weber Peter, Steinhof SO
 Weber Vogler Annemarie, Grossaffoltern
 Wegmüller Ursula, Hünibach
 Wittwer Franz, Bern
 Würsten Jürg, Schwarzenburg
 Zaugg Susanne, Bern
 Zbinden Andreas, Matten (St.Stephan)
 Zurbrugg Josua, Interlaken

Mitgliederbestand

Sektion	Bestand Dez 18	Davon Pensionierte	Bestand Dez 17	Davon Pensionierte	Differenz 17 / 18	Aktuelle Sektionspräsidenten
Einzelmitglieder	1093	489	1100	498	-7	
Anstalt Thorberg	81	15	79	13	2	Christoph Hess
Anstalt Witzwil	64	15	63	16	1	Andreas Petter
Befristete Angestellte der Berner Hochschulen (BABH)	4	0	5	0	-1	Andreas Beschorner
Evangelisch-reformierter Pfarrverein Bern-Jura-Solothurn	497	148	497	146	0	Martin Leuenberger
Fischereiaufseher	9	1	9	1	0	Beat Rieder
Gemeindepersonal Zollikofen	44	11	44	12	0	Marco Schaffer Matthias Tschabold
Handwerklich-technisches Personal HTP und Inselspital	169	70	178	68	-9	Giorgio Insom
Jugendheim Prêles (2018 aufgelöst)	21	9	29	12	-8	Hans Bieri
Justizpersonal des Kantons Bern	39	0	39	0	0	Pascal Dietrich
Justizvollzugsanstalt Hindelbank	41	10	41	11	0	Caroline Bill Gongora
Kantonalbernischer Wildhüterverband	37	12	36	12	1	Peter Siegenthaler
Kantonale Verkehrsexperten Bern	51	12	61	11	-10	Jean-Jacques Lièvre
Linien- und Fachkader Kanton Bern	156	59	157	61	-1	Niklaus Lundsgaard-Hansen
Pädagogische Hochschule Bern (PHBern)	39	4	37	4	2	Peter Kammer
Personal des Justizvollzugs des Kantons Bern	98	5	100	5	-2	Iris Solothurnmann
Personalverband Sozialversicherungen (PVS)	83	32	85	29	-2	
Polizeiverband Bern Kanton (PVBK)	2125	587	2134	592	-9	Adrian Wüthrich
Psychiatrische Klinik Bellelay	16	3	22	2	-6	Loris Bandelier
PZM Psychiatriezentrum Münsingen AG	67	32	69	30	-2	Michael Häberli
Schulinspektorinnen und Schulinspektoren	22	6	22	5	0	Christoph Joss
Strasseninspektoren-Verband des Kantons Bern	22	6	19	6	3	Andreas Müller
Strassenmeisterverband Sektion Emmental/Oberaargau	66	22	63	22	3	Stefan Ammann
Strassenmeisterverband Sektion Mittelland	32	14	35	15	-3	Stefan Sigrist
Strassenmeisterverband Sektion Oberland	64	20	66	20	-2	Stefan Egger
Strassenmeisterverband Sektion Seeland Kreis III	44	17	46	18	-2	
Union du personnel administratif de l'Etat de Berne	54	19	56	19	-2	Georges-André De Chastonay
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)	18	12	20	12	-2	
Universitätsdozentenverein	121	40	121	42	0	Fortunat Joos
Unterhalt Autobahn	53	11	51	11	2	Hans-Ulrich Leuenberger
Verband Bernischer Forstwerte und Waldarbeiter	19	2	20	2	-1	Thomas Schober
Verband Bernischen Gerichtsschreiber/-innen	53	0	46	4	7	Muriel Blattmann
Verband Bernischer Grundbuchverwalter und Handelsregisterführer (VbGH)	40	10	38	7	2	Franziska Landolf
Verband Bernischer Richter/-innen, Staatsanwälte/-innen (VBRS)	234	41	229	33	5	Barbara Wüthrich
Verband Bibliotheksangestellte Kanton Bern	74	8	77	7	-3	Andrea Stettler
Verband der Bernischen Betreibungsweibel/-innen (VBBW)	20	2	26	4	-6	Sylvain Grosjean
Verband der Betreibungs- und Konkursbeamten sowie der Bereichsleiter Inkasso der Steuerverwaltung des Kantons Bern (VBKBIS)	57	14	57	15	0	Daniel Blaser
Verband der Dozierenden der Berner Fachhochschule	151	56	153	55	-2	Anne Krauter
Verband der Gymnasiallehrer/-innen Kanton Bern (Gym_Bern)	133	12	134	10	-1	Thomas Oberhänsli Peter Schwizgebel
Verband Förster	73	21	74	23	-1	Stefan Waeber
Verein Bernischer Regierungsstatthalter/-innen	13	5	12	4	1	Philippe Chételat
Verein der Forstingenieure	42	19	45	19	-3	Henri Neuhaus
Verein der Lehr- und Beratungskräfte des Amtes für Landwirtschaft des Kantons Bern	93	18	92	19	1	Roland Biedermann
Vereinigung Fachpersonen der Berner Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (VBB)	44	17	44	18	0	Stéphanie Kubat, Eva Streit
Total	6276	1906	6331	1909	-55	